

# Vorwort

Die Zahl und das Volumen an M&A-Transaktionen in Österreich haben sich in den vergangenen Jahren durchgehend auf hohem Niveau gehalten.<sup>1</sup> Die COVID-19-Pandemie hat im Jahr 2020 zwar einen leichten Rückgang der Zahl der Transaktionen im Vergleich zum Vorjahr gebracht, das Transaktionsvolumen ist aber – getrieben durch einige besonders große Transaktionen – auf einen Wert zwischen zwölf und dreizehn Milliarden Euro angestiegen.<sup>2</sup> Vor diesem Hintergrund ist klar, dass die Beratung bei bzw. im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen gerade für Rechtsberater ein lohnendes Betätigungsfeld sein kann. Freilich ist die Orientierung für einen Berater, der in dieses Geschäftsfeld einsteigen möchte, anfangs sehr schwierig: Gerade M&A-Transaktionen werden nach eingespielten Marktusancen und Abläufen abgewickelt, die sich für die Marktteilnehmer und ihre Berater als zielführend erwiesen haben. Dementsprechend haben alle Beteiligten oftmals ähnliche Erwartungshaltungen an den Ablauf der M&A-Transaktion. Diesen muss der rechtliche Berater gerecht werden, wenn er das Mandat zur Zufriedenheit seiner Mandanten abwickeln möchte, um so auch auch für künftige Beauftragungen in Frage zu kommen. Am Anfang von M&A-Transaktionen steht meist die Untersuchung des Kaufgegenstands im Rahmen einer Due Diligence Prüfung, die für den Erfolg einer M&A-Transaktion mindestens ebenso ausschlaggebend ist, wie das Verhandlungsgeschick der Parteien und ihrer Berater.

Dieses Praxishandbuch bietet daher einen mit einem Überblick über Schrifttum und Judikatur unterlegten Einblick in den langjährigen Erfahrungsschatz der E+H Eisenberger + Herzog Rechtsanwalts GmbH, einer führenden österreichischen Kanzlei, die sowohl in internationalen als auch nationalen M&A-Transaktionen meist federführend berät.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei den Partnern und Partnerinnen sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der E+H Eisenberger + Herzog Rechtsanwalts GmbH für die wichtige Unterstützung beim Verfassen des Manuskripts und die kritische Durchsicht aus der Perspektive verschiedener Fachbereiche bedanken. Allen voran möchten wir Herrn Mag. *Pascal Haring* für die umfassende Hilfe bei der Erstellung dieses Werks danken.

- 
- 1 Siehe etwa den EY Österreich M&A-Index für 2019 und 2020, abrufbar unter [https://assets.ey.com/content/dam/ey-sites/ey-com/de\\_at/news/2020/02/ey\\_ma\\_index\\_austria\\_2019.pdf?download#:~:text=%E2%96%BA%20Das%20Transaktionsvolumen%20stieg%20in,Euro%20auf%2012%2C1%20Mrd](https://assets.ey.com/content/dam/ey-sites/ey-com/de_at/news/2020/02/ey_ma_index_austria_2019.pdf?download#:~:text=%E2%96%BA%20Das%20Transaktionsvolumen%20stieg%20in,Euro%20auf%2012%2C1%20Mrd) (abgefragt 15.7.2021) bzw. [https://www.ey.com/de\\_at/news/2021/01/ey-m-a-index-oesterreich-01-2021](https://www.ey.com/de_at/news/2021/01/ey-m-a-index-oesterreich-01-2021) (abgefragt 15.7.2021).
  - 2 Vgl. zu diesen Zahlen die Pressemeldung von Deloitte Österreich, abrufbar unter [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20210219\\_OTS0037/deloitte-ma-index-trotz-krise-nur-geringer-transaktions-rueckgang-am-heimischen-ma-markt](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210219_OTS0037/deloitte-ma-index-trotz-krise-nur-geringer-transaktions-rueckgang-am-heimischen-ma-markt) (abgefragt 15.7.2021) bzw. den EY Österreich M&A-Index für 2020, abrufbar unter [https://www.ey.com/de\\_at/news/2021/01/ey-m-a-index-oesterreich-01-2021](https://www.ey.com/de_at/news/2021/01/ey-m-a-index-oesterreich-01-2021) (abgefragt 15.7.2021).

Darüber hinaus bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Mag. *Bettina Wurzer* vom Linde Verlag für die ganz ausgezeichnete Betreuung dieses Projekts von Verlagsseite.

Juli 2021

*Christopher Engel*  
*Mathias Knafl*